

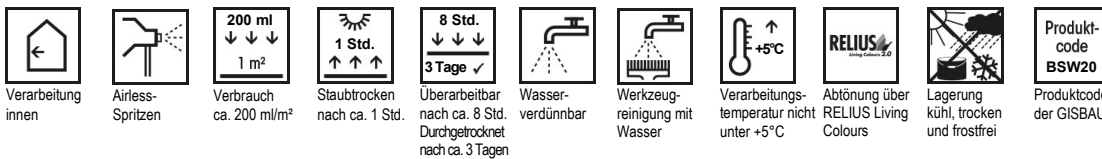
# Technisches Merkblatt

## HYDRO-PU SPRITZ-SEIDENLACK



Art.-Nr.: 367712 Stand: 01.2023

Wasserbasierter, schnell trocknender, seidenmatter Decklack für den Airless-Spritzauftrag. Hoch deckend, hoch strapazierfähig, kratz-, stoß- und blockfest, kreidungs- und vergilbungsstabil. Hohes Nassschichtstandvermögen und hervorragender Verlauf. Einsetzbar auf vorbehandelten Holz-, Metall- oder Kunststoffuntergründen sowie zur Renovierung intakter Altanstriche. Perfekt im System mit RELIUS HYDRO-PU SPRITZ-FÜLLGRUND. Für Innen.



TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	Weiß: 1,26 g/cm <sup>3</sup> Basis 3: 1,10 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 130 g/l Dieses Produkt enthält max.: 130 g/l
<b>Bindemittelbasis</b>	Acrylat-Polyurethan-Polymer Hybridemulsion
<b>Glanzgrad</b>	Seidenmatt
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Deklaration	Reinacrylat-Dispersion, Titandioxid, mineralischer Füllstoff, Wasser, Glykol, Rheologie-Additive, Netzmittel, Topfkonservierungsmittel. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
<b>Verarbeitung und Werkzeugempfehlung</b>	Spritzen: mit einem Airlessgerät Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.
<b>Airless-Spritzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Düse: 0,008-0,012 inch</li> <li>• Druck: 80-100 bar</li> <li>• Konsistenz: Original</li> </ul> Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Optimale Verarbeitungstemperatur +10°C bis +25°C (ca. 65% rel. Luftfeuchtigkeit) Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
<b>Trockenzeiten</b> 20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staubtrocken nach ca. 1 Stunde</li> <li>• Überarbeitbar nach ca. 6-8 Stunden</li> <li>• Durchgetrocknet und Blockfest nach ca. 3 Tagen</li> </ul> Niedrigere Temperaturen, höhere Luftfeuchtigkeit und höhere Nassschichtdicken führen zu Trocknungsverzögerungen.
<b>Verbrauch</b> pro Anstrich	Ca. 200 ml/m <sup>2</sup>  Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
<b>Gebindegrößen</b>	2,5 l, 5 l
<b>Farbtöne</b>	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren).</li> </ul>

<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	BSW20

**Vorbehandlung:**

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, fettfrei und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung prüfen.

**Untergrund / Anstrichträger:**

Untergrund	Vorbehandlung	Grundanstrich
<b>Altanstriche:</b>	Auf Eignung als Anstrichträger prüfen. Tragfähige Altanstriche matt schleifen oder anlaugen und nachwaschen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen.	
<b>Holz:</b>		
Nadelholz (zul. Holzfeuchtigkeit max. 15%)  Laubholz (zul. Holzfeuchtigkeit max. 12%)  Holzwerkstoffe Tischer-, Sperrholz- und Spanplatten  Holz und Holzwerkstoffe mit färbenden Inhaltsstoffen	Holzteile entstauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgalen und Aststellen entharzen.  Holzteile entstauben. Tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen.  Anstrichträger prüfen. Flächen gründlich reinigen.  Probeanstrich	RELIUS HYDRO-PU ISOLIERGRUND
<b>Metalle:</b>		
Eisen, Stahl	Flächen reinigen und ggf. entfetten. Unterrostungen entfernen. Stahlteile ohne Schutzgrundierung gründlich entrostet und entfetten. Walzhaut entfernen.	RELIUS HYDRO-PU ALLGRUND
Zink, verzinkter Stahl	Ammoniakalische Netzmittelwäsche. (Erklärung siehe nebenstehend) Lt. BFS-Merkblatt Nr. 5 oder mit einem speziellen Zinkreiniger entfetten. Auf die verzinkten Flächen ein Gemisch aus 10 Litern Wasser, 1/2 Liter einer 25%-igen Ammoniaklösung und 2 Kronkorken Netzmittel, wie z.B. Pril, Spüli o.ä., auftragen. Dann erfolgt ein Nassschliff mit einem Kunststoffvlies, wie z.B. Scotch-Britt. Beim Nassschleifen entsteht ein feiner Schaum, der etwa 10 Min. auf der Fläche einwirken muss. Anschließend nochmals nass nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen.	RELIUS HYDRO-PU ALLGRUND
Aluminium	Reinigen und entfetten (siehe BFS Merkblatt Nr. 6).	RELIUS HYDRO-PU ALLGRUND
<b>Kunststoffe:</b>		
Duroplaste, Thermoplaste hart	Flächen gründlich reinigen und entfetten, leicht mit feinem Schleifpapier oder Schleifvlies anrauen (z.B. Korn 400) und mit RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG oder Silikonreiniger abreiben. Bei Anlösen ist der Untergrund ungeeignet. Eine Probefläche zur Ermittlung der Tragfähigkeit sollte angelegt werden. (siehe dazu auch BFS-Merkblatt Nr. 22).	RELIUS HYDRO-PU ALLGRUND
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen. Scharfe Holzkanten abrunden. Zwischen den einzelnen Beschichtungen ist ein leichter, mattierender Zwischenschliff durchzuführen. Kontakt mit Weichmachern und Aufeinanderstapeln vermeiden.		

**Anstrichaufbau:**

**Grundanstrich:**

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

**Zwischenanstrich:**

1 x HYDRO-PU SPRITZ-FÜLLGRUND

Es wird empfohlen, im Kreuzgang zu spritzen

**Deckanstrich:**

1-2 x HYDRO-PU SPRITZ-SEIDENLACK

Es wird empfohlen, im Kreuzgang zu spritzen.

**Hinweise:**

Nicht mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, Dichtstoffen oder Dichtprofilen in Berührung bringen. Die Anstriche sind thermoplastisch und deshalb bei erhöhter Temperatur und erhöhtem Druck nur begrenzt stapelfähig und blockfest. Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel, Küchenfronten und mit Fetten belastete Oberflächen mit lösemittelbasierten Anstrichen behandeln. Abriebbelastete Oberflächen in intensiven Farbtönen im Innenbereich mit RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL GLANZ oder SEIDE versiegeln. Einige Holzarten, insbesondere Harthölzer wie z.B. Eiche und tropische Holzarten enthalten Holzinhaltstoffe, die Anstrichstörungen durch Verfärbungen, Trocknungsverzögerungen und in der Haftung verursachen können. Ihre Eignung zur Lackierung erfordert daher die Ausführung und Prüfung von Probeanstrichen. Um Farbtonfehlern vorzubeugen, muss vor der Verarbeitung am Objekt der Farbton geprüft werden. Beanstandungen von Farbtonfehlern können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichend Belüftung sorgen. Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.